

Zeitschrift: SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (1934)

Heft: 7

Artikel: II. St. Gallisches Kantonal-Musikfest in Gossau : 4. und 5. August 1934

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-772830>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

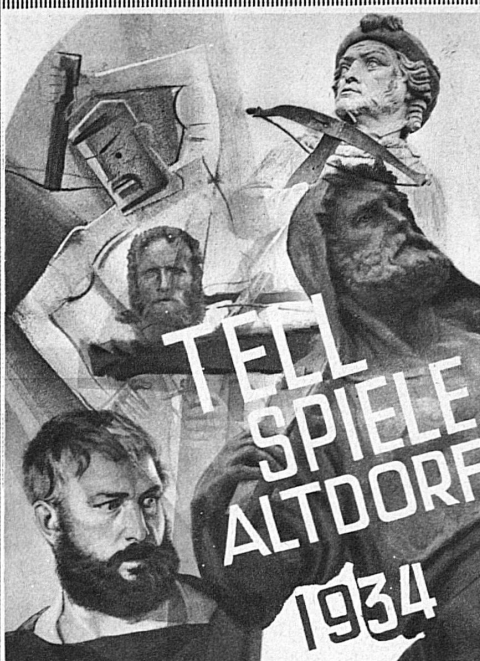
Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. St. Gallisches Kantonal-Musikfest in Gossau

4. und 5. August 1934

Gossau, der stattliche Bezirkshauptort, führt am 4. und 5. August das II. st. gallische kantonale Musikfest durch. 48 Musikvereine mit 1400 Musikern haben sich angemeldet. Auf dem Festplatz in nächster Nähe des Bahnhofes (altes Bahnareal) wird eine Festhütte mit 2000 Sitzplätzen und grosser Bühne errichtet. Die Festhütte wird **Sonntag, den 29. Juli**, nachmittags 3 Uhr, eröffnet mit einem Konzert der Stadtmusik St. Gallen und der Bürgermusik Gossau (Direktion Heusser). — **Samstag, 4. August**, vormittags, beginnen die **Wettspiele**, die bis Sonntagmittag dauern. An beiden Festtagen je abends 8 Uhr Aufführung des **Festspiels: «Der Spielmann zieht durchs Land.»** 350 Mitwirkende. Moderne Stilbühne. Abwechslungsreiche Bilder für Aug und Ohr. — **Sonntag, 5. August**, nachmittags halb 2 Uhr, **grosser Festumzug mit kostümierten Gruppen.** Motto: «Wo die Musik überall spielt.» Anschliessend **Gesamtchöre** (1400 Bläser) auf dem Festplatz. 15 Uhr: **Galakonzert** in der Festhütte, gegeben von den Stadtmusiken St. Gallen, Rorschach, Bischofszell und Herisau. Für **gute Zugverbindungen** ist gesorgt. — Musikfreunde und alle, die sich einige besondere genussreiche Stunden verschaffen wollen, werden die Teilnahme am II. st. gallischen Musikfest in der fürstentümlichen Metropole nicht versäumen.



Schillers Meisterwerk an klassischer Stätte

Künstlerische Leitung: Fritz Ritter

**Jeden Sonntag vom 15. Juli bis 9. September Beginn 1.45 Uhr
Ende gegen 5.30 Uhr**

Vorausbestellung der Billets: Tel. 109



Prof. Buser's Voralpine Töchterinstitute

Alle Schulstufen · Matura · Handelsdiplom
Haushalt · Sommer- und Wintersport

Teufen

Säntisgebiet, via St Gallen
mit gesondertem **Kinderhaus**

Chexbres

sur Vevey, Genfersee
Hauptsprache Französisch

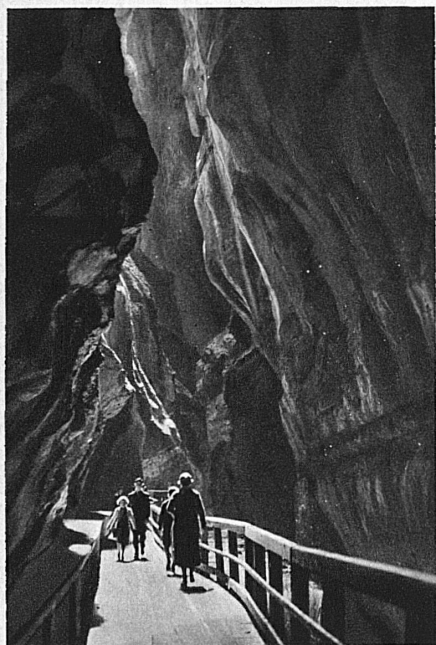
Sommerferien-Sprachkurse

VEVEY

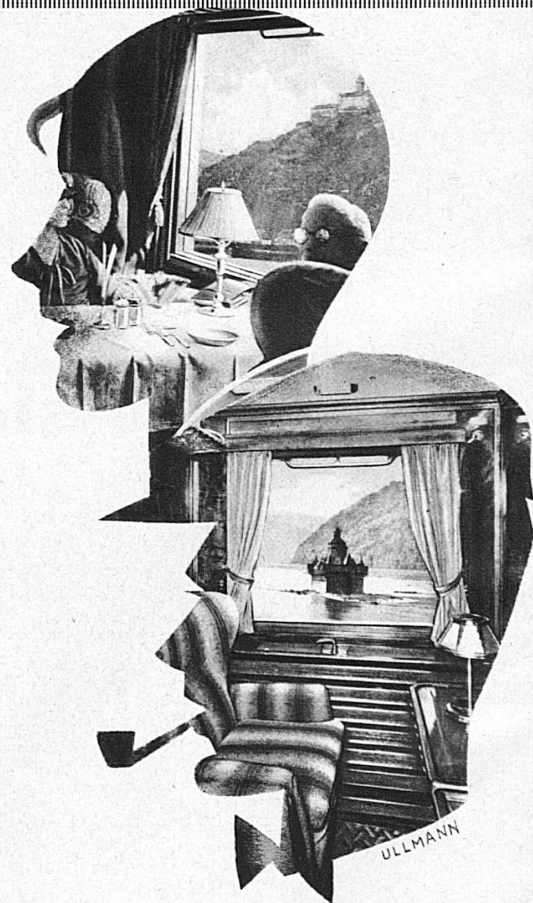
G E N F E R S E E

Prachtvolles Ausflugszentrum
(Mont-Pèlerin)

Modernes Strandbad · Verkehrsbureau



In der romantischen **Taminaschlucht** entspringen die heissen Quellen von **Ragaz-Pfäfers**. Um die Kranken der Wirkung der Heilquelle auszusetzen, liess man sie früher in Körben in die tiefe Schlucht hinab. Ausserst primitiv waren auch noch die Badehäuser auf Balken, die beide Schluchtwände miteinander verbanden. Erst 1630 entstand das erste steinerne Badhaus, zu dem das Wasser in Holzrinnen geleitet wurde. Wie bequem kann man heute in dem grossartigen Wildbad von Ragaz-Pfäfers die kräftige Heilquelle benützen!



- Die Schlafwagen und Speisewagen für den verwöhnten und anspruchsvollen Reisenden
- Les wagons-lits et wagons-restaurants de la Mitropa donnent entière satisfaction aux voyageurs les plus exigeants
- Le carrozze-letti e le carrozze ristoranti della Mitropa soddisfano i viaggiatori più raffinati ed esigenti
- The Sleeping and Restaurant cars of the Mitropa give entire satisfaction to the most experienced and exacting travellers

MITROPA